



PRESSEINFORMATION

München, 28.01.2011 – Die SCHUNCK GROUP trauert um Harald de la Motte, ihrem früheren, langjährigen Justiziar, einen der brilliantesten Transportrechtsjuristen, der die Fortentwicklung des Deutschen Transportrechts und der Speditionsversicherung wesentlich mit gestaltet hat.

Am 19. Januar ist Rechtsanwalt Harald de la Motte im Alter von 86 Jahren in Kirchheim (Bayern) verstorben.

Harald de la Motte (geboren am 15. März 1924 in Bonn) legte 1942 seine Reifeprüfung ab und war anschließend bis Kriegsende bei der Marine im Einsatz. Das Studium der Rechtswissenschaften absolvierte er in Göttingen und Bonn und schloss dieses 1952 erfolgreich mit dem Assessor-Examen ab.

Bereits seit 1954 war Harald de la Motte in der Versicherungswirtschaft tätig. Zunächst bei der VICTORIA Feuerversicherungs AG in Düsseldorf, dann bei der ALLIANZ Versicherungs AG in München. Ab 1. Januar 1973 bis zum 30. Juni 1989 leitete Harald de la Motte die ZENTRALABTEILUNG Recht bei der OSKAR SCHUNCK KG in München. Anschließend war er im Rahmen eines Beratervertrages weiter für die OSKAR SCHUNCK KG tätig.

Seit 1993 gehörte Harald de la Motte dem Vorstand der DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR TRANSPORTRECHT e.V. an. Zugleich war er Mitglied der Sachverständigen-Kommission, die vom BUNDESMINISTERIUM im Jahre 1993 einberufen wurde und das Transportrechtsreform-Gesetz (TRG) zum 1. Juli 1998 umfassend vorbereitet hatte.

Harald de la Motte war einer der brilliantesten Transportrechtsjuristen und Vordenker. Immer wieder kamen von ihm entscheidende Ideen für die Weiterentwicklung der ALLGEMEINEN DEUTSCHEN SPEDITEUR-BEDINGUNGEN sowie für die Kombination einer Haftungs- mit einer Schadensversicherung, die die heutige Speditionsversicherung wesentlich prägt.

Sein unermüdliches Wirken galt dem Speditionsgewerbe, insbesondere auch dem BUNDESVERBAND SPEDITION UND LOGISTIK (damals BSL). Dort hatte Harald de la Motte langjährig die Kommission Haftung und Versicherung begleitet. Er verstand es in ganz besonderer Weise schwierige Sachverhalte verständlich darzustellen und zu vermitteln und war so ein gefragter Referent und Dozent. Mit dem Tod von Harald de la Motte verliert die Logistikbranche eine tragende Persönlichkeit.